

Niederschrift

über die am Montag, den **09. Oktober 2017**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Beginn: **20.00 Uhr**

Anwesend: **Bgm. Anton Metzler als Vorsitzender**
Vizebgm. Gemeinderätin Doris Amann

Die Gemeinderäte: (A = Anwesend, E = Entschuldigt)

Dolores Hosp	E	Marcus Riegler	A	Peter Vonbrül	A
Andreas Dobler	A	Mechtild Metzler-Schähle	A		

Die Gemeindevertreter: (A = Anwesend, E = Entschuldigt)

Martin Nasahl	A	DI Gabriel Schwanzer	E	Georg Mündle	A
BBA Johannes Saurer	A	Josef Lins	A	DI Robert Häusle	A
Robert Schachenhofer	E	Gabriele Rhomberg	E	Gerhard Malin	A
Markus Lins	E				

Hansjörg Steinwender	E	Michael Koschat	A	Belinda Bertolas	A
----------------------	---	-----------------	---	------------------	---

Klaus Frick	A	Karl Tschavoll	A	Doris Nenning	A
-------------	---	----------------	---	---------------	---

Nadja Bischof	A
---------------	---

Die Ersatzvertreter:

Peter Dobler	A	Patrick Güfel	A	Margit Brunner-Gohm	A
Monika Lisch	A	Petra Nachbaur	A	Patrick Wäger	A

Schriefführer: Jodok Wüstner

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung;
2. Bürgerfragestunde;
3. Genehmigung der Niederschrift vom 19. Juni 2017;
4. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Neuerrichtung des Hochbehälters Kamizan sowie die Neuerrichtung der Zufahrtsstraße zum Hochbehälter;
5. Polizeiinspektion Satteins:
 - a) Grundsatzbeschluss über den Umbau;
 - b) Bewilligung des Kostenrahmens;
 - c) Delegation der Auftragsvergaben an den Gemeindevorstand;
6. Berichte;
7. Allfälliges;

Erledigung

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er begrüßt alle Zuhörer und insbesondere den Kommandanten der Polizeiinspektion Satteins, Herrn Herbert Zerlauth.

Vor Eingang in die Tagesordnung ersucht der Vorsitzende die Anwesenden, sich für eine Gedenkminute für den verstorbenen Ehrenringträger der Gemeinde Satteins, Herrn Pfarrer Lorenz Dobler, zu erheben.

2. In der Bürgerfragestunde erkundigt sich Christine Heel hinsichtlich der Geschwindigkeitsmessungen in der Rönserstraße sowie der weiteren Vorgangsweise. GV Klaus Frick informiert hierzu über die Ergebnisse der mit Studenten durchgeführten Diplomarbeit. Diese Daten werden nun mit den Messungen der Gemeinde Satteins abgeglichen. Hierüber wird ein zusammenfassender Bericht erstellt, wobei abzuklären wäre, ob diese Dokumentation für eine Verkehrsplanung ausreichend ist. Dieser Bericht wird auf Empfehlung von Vizebgm. Doris Amann bei Vorlage allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt. In weiterer Folge ist ebenfalls die Einrichtung eines „runden Tisches Rönserstraße“ geplant, wozu auch Vertreter des Landes beigezogen werden sollten.
3. Zur Niederschrift vom 19. Juni 2017 möchte GR Mechtild Metzler-Schähle ergänzt, dass sie zum Hinweis des Bürgermeisters bezüglich der Vertraulichkeit von Vorstands- und Ausschusssitzungen nachgefragt hat, worum es hierbei gehe. In der folgenden Abstimmung wird die Niederschrift vom 19. Juni 2017 mit der vorstehenden Ergänzung einstimmig genehmigt.
4. Zur Vergabe der Ingenieurleistungen für die Neuerrichtung des Hochbehälters Kamizan sowie die Neuerrichtung der Zufahrtsstraße zum Hochbehälter hält der Vorsitzende fest, dass bei den Bietergesprächen keinerlei Preise genannt wurden. Weiter bedankt er sich bei Robert Hartmann von der Baurechtsverwaltung Walgau West für seine Mithilfe. GV Michael Koschat erkundigt sich nach den Antworten zum Fragenkatalog, welche vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht werden. Zur Frage von GV DI Robert Häusle, ob das Baukostenmanagement enthalten ist, teilt der Vorsitzende mit, dass dieses inbegriffen ist. GR Andreas

Dobler erkundigt sich, ob von den beiden Bestbieterern schon Vorplanungen erfolgt sind, was verneint wird. Auch zur Frage von GV Karl Tschavoll, ob die Kosten für die Wegerrichtung in der angenommenen Baukostensumme enthalten sind, wird mitgeteilt, dass diese inbegriffen sind.

Nach den Bietergesprächen mit den beiden Bestbieterern liegen folgende rechnerisch geprüften Angebote vor:

Anbieter	Angebotspreis netto
tschabrun ingenieur	€ 63.069,03
Adler + Partner	€ 65.883,67
M&G Ingenieure	€ 76.476,15
Breuss Mähr	€ 83.166,32

In der folgenden Abstimmung werden die Ingenieurleistungen für die Neuerrichtung des Hochbehälters Kamizan sowie die Neuerrichtung der Zufahrtsstraße zum Hochbehälter einstimmig an die Best- und Billigstbieterin, Fa. tschabrun ingenieur gmbh, Schlins, zum Angebotspreis von netto € 63.069,03 bei einer angenommenen Baukostensumme von € 500.000,00 vergeben.

5. Zum Umbau der Polizeiinspektion werden folgende Anfragen gestellt:

- Ist eine Mindestmietdauer festgelegt? Diese beträgt lt. Mietvertrag 15 Jahre.
- Wer macht die Ausschreibungen? Diese werden von Eduard Sönser und Jürgen Mark durchgeführt, welche freie Kapazitäten hierfür zur Verfügung haben.
- Ist noch mit Planungskosten zu rechnen? Nein – es sind keine Detailplanungen notwendig.
- Wer übernimmt die Kostenverfolgung? Dies kann gemeindeintern übernommen werden.
- Gibt es Förderungen? Aus dem Kommunalinvestitionsprogramm kann nach Beschluss durch die Gemeindevertretung mit einem Förderungsbeitrag in Höhe von € 47.000,00 gerechnet werden.
- Was ist mit den bestehenden Räumlichkeiten geplant? Hierzu werden verschiedene Möglichkeiten noch geprüft.
- Sind die geplanten WC-Anlagen ausreichend? Dies wurde mit der Landespolizeidirektion abgeklärt bzw. von dieser bestätigt.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

- a) Dem Umbau der Polizeiinspektion Satteins wird einstimmig zugestimmt;
- b) Der Kostenrahmen in Höhe von € 414.000,00 wird einstimmig bewilligt;
- c) Die einzelnen Auftragsvergaben werden einstimmig an den Gemeindevorstand delegiert;

6. Berichte:

a) GV Klaus Frick berichtet:

- Beim Fahrradwettbewerb 2017 wurden von den Satteinserinnen und Satteinsensensationelle 104.186 km gefahren. Das sind 1.450 km pro Teilnehmer und bedeutet den 6. Platz im Land. Beim Bauernmarkt im Schäflegarten konnten im Rahmen einer Abschlussveranstaltung Gutscheine an die Teilnehmer verteilt werden. Den Sponsoren ein herzlicher Dank.

- Weiter berichtet er über eine Auwaldbegehung und hält fest, dass es einen Biber in Satteins gibt. Eine negative Meldung betrifft eine im Auwald stattgefundene Party.
- Ebenfalls hat eine Begehung zum Projekt „Bunt und Artenreich“ stattgefunden, wobei Satteins als lobenswertes Beispiel erwähnt wurden. Er ersucht, die Wiese bei der Vbg. Mittelschule im Zuge der Sanierungsarbeiten so gut wie möglich zu schützen.
- Er berichtet über den Stand hinsichtlich des Fernwärmeprojektes. Ein Angebot für eine detaillierte Planung wird nun eingeholt. In Folge wird eine Information an alle Interessenten erfolgen. Hierzu hält der Vorsitzende fest, dass zwischenzeitlich nur noch eine Variante in Frage kommt.
- Weiter informiert er über die Idee zur Schaffung eines LoRa-Netzes.
- Hinsichtlich der Bekämpfung von Neophyten hat eine Aktion mit Asylwerbern stattgefunden. Ein herzlicher Dank auch an Patrick Güfel, welcher ebenfalls im Einsatz war.

b) Bgm. Anton Metzler berichtet:

- Die Gemeindevertretung hat 4 Delegierte für den Abwasserverband Region Walgau bestellt, obwohl lt. Satzungen der ARA nur 3 Delegierte möglich sind. Die Fraktion „Bürgermeister Anton Metzler Satteinser Dorfteam“ hat deshalb auf ihren zweiten Delegierten, DI Robert Häusle, verzichtet.
- In der letzten Vorstandssitzung der Regio im Walgau wurde über folgende Themen beraten bzw. berichtet:
 - Leader-Region, insgesamt 26 Projekte, davon 14 aus dem Walgau, ca. 50 % des Budgets ausgenutzt, Laufzeit Leaderprojekt bis 2020;
 - Kostenbeteiligung Gemeinden Nüziders und Bürs: 10 von 12 Gemeinden haben mit Stand 7/2017 die Kostenbeteiligung beschlossen;
 - Willkommensschild Walgau;
 - Budget 2018;
 - Regionales Wissen an Schulen – Leaderprojekt Regio Walgau;
 - Kiesentnahme Bludesch;
 - Neues Raumplanungsgesetz – Themen Nachverdichtung und Freiräume;
 - Jugend- und Kulturarbeit Walgau;
 - Rock in Union;
 - Straßenzustandserfassung des Landes Vorarlberg und Veranstaltung zur Klimaanpassungsstrategie des Landes Vorarlberg;
- In den Sitzungen des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Satteins, des Gemeindeverbandes Sozialzentrum Satteins-Jagdberg und der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH wurden die Rechnungsabschlüsse 2016 bzw. die vorläufigen Abschlüsse vorgelegt und beschlossen. Es ist geplant, die Innenbeleuchtung im Sozialzentrum samt Steuerung auf LED umzustellen.
- In der Verbandsversammlung des ÖPNV Walgau wurde der Rechnungsabschluss 2016 beschlossen und über die Gelenkbusse für die Linien 73 und 76 berichtet. Gespräche über eine Busverbindung nach Rankweil und Beratungen über den Verteilerschlüssel und die Vereinfachung der Abrechnungen haben stattgefunden. Die Tarifanpassung beträgt 1,5 % und das Jahresticket kosten künftig € 370,00. Nach Überarbeitung des Verteilerschlüssels finden Gespräche hinsichtlich einer Fusion mit dem ÖPNV Großes Walsertal statt.
- Der Ausflug für die Satteinser Seniorinnen und Senioren nach Ladis und Fiss war mit 150 Teilnehmern ein großartige Veranstaltung. Vielen Dank an Vizebgm. Doris Amann und Gemeindesekretär Jodok Wüstner für die Organisation.
- Weiter berichtet er über die vergangene Sitzung der Arbeitsgruppe „Dorfchronik“. Als Redaktionsschluss wurde Ende November 2017 festgelegt. Die Vorstellung sowie Ausgabe der Dorfchronik ist für Mai 2018 vorgesehen.

- Dem Hundesportverein Satteins-Walgau gratuliert er herzlich zur tollen Veranstaltung anlässlich ihren 50jährigen Vereinsjubiläums und dankt für die gute Zusammenarbeit.
- Der Turnsaal der Vbg. Mittelschule ist ab dieser Woche wieder in Betrieb. Die restlichen Jalousien werden in den Herbstferien montiert.

c) GV DI Robert Häusle war als Vertreter der Gemeinde Satteins bei der Abschlusplanbesprechung der Hegegemeinschaft Klostertal vertreten und berichtet, dass Abschlüsse nicht planungsmäßig durchgeführt wurden. Sollte es diesbezüglich auch künftig zu Ungereimtheiten kommen, ist dies bei einer Neuverpachtung der Eigenjagd Oberrnengast sicherlich zu berücksichtigen.

d) Vizebgm. Doris Amann berichtet:

- Sie informiert anhand einer Powerpoint-Präsentation den gegenwärtigen Status in den Bereichen Jugend, Familie, Bildung und Senioren. Die Folien werden diesem Protokoll beigelegt. Sie ersucht die Mitglieder der Gemeindevertretung, ihr Änderungen oder Ergänzungen per E-Mail zukommen zu lassen. Die festgehaltenen Themen sollen nun in Folge in die Willkommensmappe der Gemeinde Satteins eingearbeitet werden.
- Im Haus „Sonnenstraße“ haben 6 Familien den „Bleibestatus“. Es besteht eine Benützungsvereinbarung zwischen den Familien und der Caritas. Die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen funktioniert sehr gut.
- Frauengespräche mit Flüchtlingsfrauen finden alle 14 Tage im Pfarrheim statt.
- Das Jugendbeteiligungsprojekt „Schaukelseilbahn“ ist fertiggestellt. Inzwischen liegt auch der positive TUV-Bericht vor.
- Im Gemeindegebiet wurden 7 neue Sitzbänke aufgestellt.
- Die Jahresabschlüsse in der Spielgruppe und im Kindergarten waren von Seiten der Elternschaft sehr gut besucht. Aktuell werden in der Kinderbetreuung 31 Kinder von 8 Betreuerinnen und 1 Springerin betreut. Im Kindergarten sind es 93 Kinder, welche von 10 Pädagoginnen und 1 Zivildienstler betreut werden.
- Die übergreifende Sommerbetreuung der Gemeinden Satteins und Schlins für Kindergarten- und Volksschulkinder ist ebenfalls zur Zufriedenheit aller verlaufen. 17 Kinder aus Satteins haben daran teilgenommen.
- Das Handbuch „Transitionen, Übergänge Informationsweitergabe“ (tiefgreifende Umstrukturierungen im Leben eines Menschen) ist von der Bildungspartnerschaft fertiggestellt und wurde an sämtliche Einrichtungen verschickt, auch regioweit und an die zuständigen Stellen der Vbg. Landesregierung.
- Am 26. September 2017 hat die Jungbürgerfeier mit 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden, welche von den zuständigen Personen des Ausschusses „Jugend-Bildung-Familie-Senioren“ und 4 JungbürgerInnen organisiert wurde.
- Der Mittagshock der Senioren kommt immer noch gut an – Highlight war der Hock im August im Schäflegarten.
- An der Aktion „Ferien ohne Kofferpacken“ im Salvatorkolleg in Lochau/Hörbranz, einer Kooperation mit dem Dominohaus Frastanz, haben auch Satteinser Seniorinnen und Senioren teilgenommen.
- Der Vorstand der Regio im Walgau hat die Fortführung von Rock in Union bewilligt und auch die Finanzierung sichergestellt. Ansprechpartner und Leiter ist Daniel Linder.
- Vom 16. bis 26. Oktober 2017 findet das Integrationsforum „Mitnand im Oberland“ mit ca. 40 Veranstaltungen in 10 Tagen (Workshops, Vorträge, niederschwellige Angebote, Bandabende, Sportfest, Vernetzungsveranstaltungen, usw.) statt. Der Workshop „Integrationsarbeit im ländlichen Raum“ mit Kenan Güngör findet in Satteins statt. Die Website www.integrationsforum.at ist seit dieser Woche online.

- In Satteins gibt es derzeit keine arbeitslosen bzw. lehrstellensuchende Jugendliche unter 25 Jahren.
 - Am 07.10.2017 fand das Alpfest der Satteinser Landwirte statt. Werner Bischof und Peter Dobler bedanken sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.
- e) Peter Dobler berichtet über die Käseprämierung in Schwarzenberg, wo der Satteinser Alpkäse mit einer Silbermedaille ausgezeichnet wurde. Bei der Käseolympiade in Galtür wurde die Alp- und Augemeinschaft mit einer Goldmedaille und für den alten Bergkäse mit einer Silbermedaille belohnt.
- f) GR Andreas Dobler berichtet über die am 23. Juni 2017 stattgefundene Vereinsmeisterschaft der Turnerschaft Satteins und gratuliert den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern herzlichst zu ihren Leistungen.

7. Allfälliges;

- a) GV DI Robert Häusle erkundigt sich zum Abrechnungsstand hinsichtlich der Servicebox im Schäflegarten, wozu der Vorsitzende mitteilt, dass noch 2 Abrechnungen fehlen.
- b) GV Karl Tschavoll regt an, in der Regio die Anschaffung von Ortstafeln mit den jeweiligen Gemeindewappen sowie dem Regiowappen zu empfehlen. Auch Vizebgm. Doris Amann sieht dringend den Bedarf an neuen Ortstafeln.
- c) GV Michael Koschat erkundigt sich hinsichtlich einer gewerbebehördlichen Verhandlung am 28.09.2017 bei der Fa. Kronhofer, wozu der Vorsitzende mitteilt, dass von Seiten der Gemeinde Satteins eine kritische Stellungnahme abgegeben wurde. Die Bereitstellung von Ersatzflächen für die Fa. Kronhofer ist nicht möglich und wurde schon mehrfach angestrebt.
- d) DI Robert Häusle berichtet über Motocross-Aktivitäten in Waldungen und regt an, im Walgaublatt darauf hinzuweisen, dass dies verboten ist und gleichzeitig die Bevölkerung zu bitten, diesbezügliche Beobachtungen der Gemeinde zu melden.
- e) Michael Koschat ersucht um Prüfung, ob im Bereich Einfahrt Tillbühel/Einfahrt Brühlweg die Anbringung eines Schutzweges möglich ist.
- f) Doris Amann erkundigt sich bei Andreas Dobler, ob in seiner Funktion als Obmann des Sportausschusses das vereinbarte Gespräch, lt. ihrer Bitte per E-Mail vom 13. Juli 2017, mit den Obmännern des Vereins Action Connection und des SV Satteins um eventuellen Missverständnissen oder Kommunikationsproblemen für die weitere Durchführung des Volleyballturnieren vorzubeugen, stattgefunden hat. Hierzu teilt Andreas Dobler mit, dass dieses Gespräch noch ausständig ist.
- g) Weiter erkundigt sich Doris Amann bei Michael Koschat, seit wann er Andreas Dobler als Fraktionsobmann abgelöst hat. Michael Koschat teilt hierzu mit, dass der Wechsel am 17. April 2016 war.
- h) Ebenso erkundigt sich Doris Amann bei Michael Koschat bezüglich der Pressemeldung seiner Fraktion vom 28. Juli 2017 „Polizeidienststelle bleibt erhalten – wir haben uns immer für den Erhalt der Polizeidienststelle eingesetzt“ und hätte gerne in Erfahrung gebracht, wer sich mit welchen agierenden Personen und mit welchen Mitteln für diese Sache eingesetzt hat. Hierzu teilt Michael Koschat mit, dass er damit lediglich zum Ausdruck bringen wollte, dass seine Fraktion einer Erhaltung generell positiv gegenübersteht.
- i) Abschließend lädt Doris Amann alle Mitglieder der Gemeindevertretung zum Tag der offenen Tür des Vereins „Offene Jugendarbeit Satteins“ am 14.10.2017 ein.

Schluss der Sitzung: 21.25 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: